

DER LANDRAT

Geschäftsbereich: Soziales	DRUCKSACHE	
Az.: 50-15-20	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 25.10.2021	164	2021

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☒				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
☐		☐	☐			
☐		☐	☐			
☒ Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Integration	16.11.2021	☒	☐			
☒ Kreisausschuss	26.11.2021		☒			
☐ Kreistag		☐	☐			
☐ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:	☐ ja ☐ nein ☒ entfällt					

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):					Geschäftsbereich zur Beschlussausführung. (Handzeichen)
Gefertigt: 50.03 gez. Döhlert	Beteiligt: 50	II		Landrat	

Betreff:

Zuwendungsantrag Verein für sexuelle Emanzipation e. V. ab 2022

Beschlussvorschlag:

Dem Zuwendungsantrag des Vereins für sexuelle Emanzipation e. V. auf eine institutionelle Förderung in Höhe von jährlich 3.000 EUR ab dem Jahr 2022 wird nicht entsprochen.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 164	Jahr 2021

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

5 Der Verein für sexuelle Emanzipation e. V. (VSE e. V.) ist eine 1989 gegründete gemeinnützig anerkannte Dachorganisation in Braunschweig. Sie vertritt die Interessen für Schwule, Lesben, Bisexuelle und trans* bzw. intergeschlechtliche Menschen in der Region.

Durch die Organisation des *Sommerlochfestivals* und der Trägerschaft für das queere Zentrum *Onkel Emma* ist der VSE auch überregional bekannt. Zahlreiche Ehrenamtliche sowie auch hauptamtliche Personalstellen (Vereinskoordination und Minijob SCHLAU) engagieren sich für den VSE e. V.

10 Neben Schulen, Einrichtungen und Behörden aus der ganzen Region wenden sich auch Beratungsstellen (z. B. die Beratungsstelle für Eltern und Jugendliche) aus dem Landkreis Helmstedt an das queere Zentrum Onkel Emma.

15 Die Förderung des Landes Niedersachsen über das Queere Netzwerk Niedersachsen (QNN) ist zweckgebunden für die Transkoordinationsstelle. Um das queere Zentrum, die hauptamtlichen Personalstellen sowie die damit verbundenen Projekte bzw. Gruppen des VSE abzusichern, hat der VSE e. V. einen Antrag auf institutionelle Förderung in Höhe von **jährlich 3.000 EUR** gestellt (**Anlage**).

20 Vor dem Hintergrund der weiterhin schwierigen, unabsehbaren Haushaltslage, auch aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation, wird empfohlen, dem Zuwendungsantrag nicht zu entsprechen. Dem Zuwendungsantrag aus 2020 für das Jahr 2021 in gleicher Höhe wurde ebenfalls nicht entsprochen.

Landkreis Helmstedt			
25. MAI 2021			
150			



VSE e.V.

Verein für sexuelle Emanzipation e.V.

Echternstraße 9
38100 Braunschweig
Tel. 0531-615 15 757
Fax 0531-615 15 758

www.vsebs.de
info@vsebs.de

Der VSE e.V. wurde vom
Finanzamt Braunschweig als
gemeinnützig und besonders
förderungswürdig anerkannt
(V76-243).

IBAN: DE73 2699 1066 6080 5450 00
BIC: GENODEF1WOB
Volksbank BraWo

VSE e.V. • Echternstraße 9 • 38100 Braunschweig

Landkreis Helmstedt
Südort 6
38350 Helmstedt

500 € b.R.

Braunschweig, 17.05.2021

Antrag auf finanzielle Förderung des Vereins für sexuelle Emanzipation e.V. (VSE)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich bitten, wohlwollend unseren folgenden Antrag zu prüfen: Um seine überregionale Arbeit aufrechtzuerhalten, benötigt der Verein für sexuelle Emanzipation e.V. (VSE) eine finanzielle Unterstützung von den Kommunen, deren Menschen mit LSBT*I-Bezug (Lesben, Schwule, Bisexuelle und Menschen mit trans*- bzw. intergeschlechtlichem Hintergrund) bzw. deren öffentliche Einrichtungen (Beratungsstellen, Schulen etc.) die Angebote des Vereins in Anspruch nehmen.

Wir beantragen hiermit eine institutionelle Förderung ab dem Haushaltsjahr 2022 in Höhe von € 3.000,00 zur anteiligen Deckung der Finanzlücke gemäß Finanzplan (siehe unten).

1. Der Antragsteller

Der Verein für sexuelle Emanzipation (VSE) e. V. ist die Interessenvertretung für LSBT*I und Dach von zahlreichen queeren Initiativen und Projekten in Braunschweig und der Region.

Der VSE ist überregional vor allem durch die Organisation des Sommerlochfestival | CSD Braunschweigs – dem Christopher Street Day - und der Trägerschaft über das queere Zentrum Onkel Emma bekannt.

Der VSE schätzt und fördert Vielfalt, Offenheit und konstruktive Auseinandersetzung und setzt sich gegen Diskriminierung, Stigmatisierung und Ausgrenzung jeglicher Art ein, insbesondere gegen Homo- und Transfeindlichkeit, Sexismus sowie Rassismus.

Der VSE ist über Braunschweig hinaus vernetzt und arbeitet eng mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen, der Braunschweiger AIDS-Hilfe und die AIDS-Hilfe Wolfsburg zusammen. Der VSE ist Mitglied im Paritätischer Wohlfahrtsverband.

Der VSE e.V. macht: Sommerlochfestival – CSD-Braunschweig, Onkel Emma – das queere Zentrum, MenDance|WomenDance, QueerCinema, Schlau Braunschweig, SWAMP, Warner Winter, Proud-to-be – Jugendgruppe
Der VSE e.V. unterstützt: SLS – SchwulLesbischer Sportverein, les.bi.schwule.trans* Kultur und Begegnung in Braunschweig
Der VSE e.V. ist Mitglied: CSD Deutschland e.V., CSD Nord e.V., EPOA (EuroPride.info), Interpride



Über 120 Menschen engagieren sich ehrenamtlich im Verein, sei es bei Veranstaltungen im Onkel Emma, bei der Durchführung des Sommerlochfestivals, bei Aufklärung in Schulen, im Vorstand oder in einem der anderen Bereiche. Weit über 20 Gruppen und Projekte haben unter dem Dach des VSE eine neue Heimat gefunden. Mehrere Aktivitäten und Initiativen werden dabei vom VSE selbst unterstützt oder organisiert:

- Onkel Emma | das queere Zentrum für die Region Braunschweig
- Sommerlochfestival | CSD-Braunschweig
- QueerCinema | les.bi.schwules Kino am 1. Montag im Monat
- JOE | Jugendgruppe im Onkel Emma
- Queer Refugees | Netzwerk für queere Geflüchtete
- Warmer Winter | les.bi.schwule Kulturtage in & um Braunschweig
- MenDance/WomenDance | Party
- SCHLAU Braunschweig | Aufklärungs- und Integrationsprojekt für Schulen
- Trans*Lions | Selbsthilfegruppe für Trans*menschen
- Trans*Lions Cubs | Jugendgruppe für Trans*menschen
- Bi-together | für Bisexuelle und all jene, die sich dessen noch nicht sicher
- QUEER TEACHERS | Austausch für LSBTIQ* Lehrende
- Die Positive Lounge Braunschweig | ein Netzwerk für HIV-positive Menschen, Partner, Freunde und Familienangehörige
- Vielfältiges Braunschweig | Eltern queerer Kinder
- Stammtisch für intergeschlechtliche Menschen
- Beratungsangebote
- u.a.

2. Begründung

Aus den folgenden Gründen bitten wir den Landkreis Helmstedt, einen Beitrag zur Sicherstellung der Arbeit des queeren Zentrums Onkel Emma zu leisten:

Zahlreiche Schulen, Einrichtungen (wie z.B. Beratungsstellen) und Behörden aus der ganzen Region wenden sich mit Fragen oder konkreten Unterstützungsbedarfen an das Onkel Emma, insbesondere auch aus dem Landkreis Helmstedt (z.B. die **Beratungsstelle für Eltern und Jugendliche** des Landkreises).



Die Angebote des queeren Zentrums werden von LSBT*I aus Helmstedt regelmäßig genutzt. Dazu zählen sowohl Veranstaltungs- und Gruppenbesuche als auch Beratungsanfragen.

Aus dem umfassenden Angebot des VSE haben folgende Bereiche einen besonderen Bezug zu Helmstedt:

- **Beratung:** Der VSE bietet kostenlose Beratung durch qualifizierte Ehrenamtliche. Sie stehen als Gesprächspartner*Innen für Anliegen, wie z.B. Coming Out, Partnerschaft, Beziehungsthemen, Sexualität, sexuelle Identität, Lebensorientierung, sexualisierte Gewalterfahrungen oder Krisensituationen zur Verfügung.
- **Schulaufklärung:** Das Projekt SCHLAU ist Teil eines bundesweites Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekts zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen. In Workshops mit Schulklassen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bieten ehrenamtliche Teams die Möglichkeit, mit jungen LSBT*I ins Gespräch zu kommen. SCHLAU organisiert, koordiniert und führt seine pädagogische Arbeit auf rein ehrenamtlicher Basis durch, unterstützt von einer Koordinatorin auf Minijob-Basis. Anfragen für SCHLAU-Workshops gab es u.a. **aus Königslutter und Helmstedt (IGS).**
- **Queere Geflüchtete:** Das Queer Refugees-Team unterstützt seit 2016 Geflüchtete mit queerem Hintergrund. Angeboten werden Kontakt zu anderen LSBT*I, Unterstützung bei den ersten Schritten in Niedersachsen, Freizeitaktivitäten, Hilfe beim Deutschlernen und Weiterverweisung zu Flüchtlingsvereinen, Rechtsanwälten und Therapeuten.
- **Trans*Lions:** Die Trans*Lions sind eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit transgeschlechtlichem Hintergrund. Hier wird ein geschützter Raum geboten, um sich mit gleichgesinnten Menschen auszutauschen. Das Ganze in einem Umfeld, in dem es die Möglichkeit gibt, auch ein persönliches Beratungsangebot zu nutzen.
- **Trans*Lions Cubs:** In dieser Gruppe treffen sich trans* Jugendlichen zwischen 14 und 27 Jahren aus der ganzen Region. Die Teilnehmenden tauschen Erfahrungen, Erlebnisse, Verhalten im Weiterkommen und vieles mehr aus. Das Onkel Emma bietet dazu einen geschützten Rahmen. Die Gruppe besteht aktuell aus 42 Personen, von denen auch Teilnehmer*innen aus dem Landkreis Helmstedt kommen.



3. Ziele

Mit der Förderung soll das queere Zentrum „Onkel Emma“ und die hauptamtlichen Personalstellen (Vereinskoordination und Minijob SCHLAU) finanziell abgesichert werden. Die Vereinskoordination unterstützt professionell die Projekte bzw. Gruppen des VSE und entlastet den ehrenamtlich tätigen Vorstand. Die Förderung des Landes Niedersachsen über das Queere Netzwerk Niedersachsen (QNN) ist zweckgebunden für die Transkoordinationsstelle.

4. Finanzen

Der Finanzplan für das queere Zentrum und die Personalstellen sieht für das Jahr 2022 wie folgt aus:

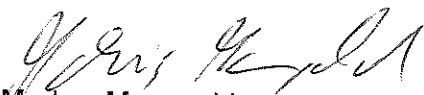
Ausgaben

Mieten, Verbrauchsabgaben	€ 30.900,00
Unterhaltungskosten	€ 600,00
Personal	€ 86.850,00
Vereinskoordination (40h / TV-L 9b)	€ 55.000,00
Transkoordination (20h / TV-L 9b)	€ 25.000,00
SCHLAU-Koordination (Minijob)	€ 6.850,00
Allgemeine Verwaltung	€ 4.100,00
Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit	€ 14.200,00
Anschaffungen, Baumaßnahmen, Sonstiges	€ 1.410,00
Summe	€ 138.060,00

Einnahmen

Stadt Braunschweig	€ 80.000,00
Zuschüsse QNN / Land (für Transkoordination)	€ 22.500,00
Eigenmittel	€ 20.000,00
Spenden, Sonstiges	€ 3.000,00
Deckungslücke	€ 12.560,00
Summe	€ 138.060,00

Mit freundlichen Grüßen


Markus Manegold

für den Vorstand des VSE e.V.